**So. 15.12.2013** **19:00 Uhr**

## Peter Spielbauer - Allerdings Allerdongs

Ein Stück über das Gehirn und das, was sich ein Gehirn unter einem Gehirn vorstellt. Gewissermaßen eine Vorstellung über Vorstellungen. Eine lockere Zusammenfassung der meisten bekannten Erscheinungen auf und unter der Erde und einiger unbekannter.

Wussten Sie, dass Tussi die Mitte von Lotussitz ist?

Oder Besen die Mitte von Liebesenergie?

Volle Bühne, leeres Hirn und umgekehrt.

Die Tiefsee, die scheußlich unerforschte Tiefsee kommt auch vor. Überhaupt Wasser, viel Wasser, aber es muss niemand weinen, im Gegenteil, oder vielleicht doch, vor Freude. Spielbauer gibt Antwort auf selten gestellte Fragen, erklärt das Universum und rettet es. Am Schluss verschenkt er einen Pullover, vielleicht auch nur eine Socke, mindestens aber ein Stück Glück.

# STATT INS BETT INS KABARETT

**Kartenservice**
Wir reservieren Ihnen gern Ihre Eintrittskarte. Rufen Sie uns an: 04202/5118830.
Einlass ist in der Regel 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

**Ermäßigungen**
gelten für Schüler und Studenten bis 27 Jahre gegen Vorlage eines gültigen Ausweises sowie für Inhaber des VER-dener Passes!

**Abonnement**
Unsere Kabarettveranstaltungen können Sie auch im ABO buchen. Ihre Vorteile liegen dabei auf der Hand:

- Sie sichern sich frühzeitig Karten für die im ABO genannten Kabarettabende
- Wir reservieren Ihnen Ihren Abonenntenplatz bis 5 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
- Sie sparen bis zu 20% des regulären Eintrittspreises
- Wenn Sie mal verhindert sind, geben Sie Ihre Karte einfach an jemanden weiter, dem Sie eine Freude bereiten möchten

**Eintrittspreis je Veranstaltung: € 18,-/12,- erm., im Abo (alle sieben Veranstaltungen): € 100,-/68,-**

**Kartenvorverkauf**
**KASCH**
Mo - Fr 9 - 12, Mo, Mi, Do 16 - 18 und Di 14 - 19 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

**Internet**
Über unsere Homepage www.KASCH-Achim.de können Sie Ihre Karten online kaufen und selbst ausdrucken oder sich zuschicken lassen.
Des weiteren finden Sie unter dem Menüpunkt »Service« ein Verzeichnis weiterer Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe.


**Kulturhaus Alter Schützenhof**
**Bergstraße 2 . 28832 Achim**
**Fon: 0 42 02 . 5 11 88 30 . Fax: 0 42 02 . 5 11 88 31**
**www.KASCH-Achim.de . eMail: Info@KASCH-Achim.de**


Der Trägerverein »Kulturhaus Alter Schützenhof« ist Mitglied in der LAGS

**Vorverkaufsstelle für Reservix-Tickets**

# STATT INS BETT INS KABARETT

**PROGRAMM**
**9-12 2013**

A,
eine Stadt sucht einen Namen irgendwann im Frühwinter 2013.

Glühende Hitze in der Marsch, Hochwasser am Bremer Dom und im KASCH die 206ste Kabarett Veranstaltung, der/die 372ste Künstler_in bei 22tsd Besucher_innen.
Hat's was verändert, interessiert das irgendjemand? Ne!
Und trotzdem machen wir weiter: wegen der Besucher_innen, wegen der Künstler_innen und wegen uns.
**STATT INS BETT INS KABARETT**
Das Programm für den Herbst 2013.

**So. 08.09.2013** **19:00 Uhr**

## Daniel Helfrich - MusiZierFische - Ausgenommen werden wir alle

Daniel Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprachbeißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu. Das gilt ebenso für das Patchwork-Oeuvre seiner musikalischen Zitate und Stilimitate. Er hat immer einen Ohrwurm an der Angel. Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten.

**So. 29.09.2013** **19:00 Uhr**

## Jess Jochimsen - Für die Jahreszeit zu laut

**Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage**
Die Welt könnte schön sein.
Wäre da nicht der Mitmensch.
Der in einer Tour herumfuhrwerkt und seine Ansichten unangenehm und ohne Unterlaß in seine Umgebung krakeelt. Oder, wenn diese längst geflohen ist, in irgendein Gerät.
Egal ob in Politik, Medien oder Nachbarschaft, wohin man sich auch wendet, die Bescheidwisser und Tonangeber warten schon und hausmeistern einen an.

© Albert J. Schmidt

**So. 20.10.2013** **19:00 Uhr**

## HG Butzko - Herrschaftszeiten

Und Butzko wäre nicht Butzko, wenn er sich nicht mal wieder so seine ganz eigenen Gedanken gemacht hätte. Denn fragen Sie sich nicht auch seit einiger Zeit: Was ist denn eigentlich hier los? Und in der Tat, diese Frage ist berechtigt. HG.Butzko: »Ich mache seit 1997 satirisches Kabarett, und inzwischen denk ich mir: ›Wenn du dich mit den Mächtigen beschäftigen willst, wieso hältst du dich dann mit Politikern auf?‹.«

Fotograf: Jü Walter

**So. 03.11.2013** **19:00 Uhr**

## Michael Krebs - Neues Programm

Unverschämt, charmant und schlagfertig wickelt Michael Krebs sein Publikum mit originell dahingerotzten Boshaftigkeiten um den Finger. Der quirlige Musiker brennt vor Spielfreude, groovt an Klavier und Gitarre und singt fluffige Songs über alles, was nicht stimmt in dieser Welt. Zum Beispiel über Netzwerkjunkies, Coachingterroristen, Genital-Leserinnen, Apple-holiker und den fiesen Flüsterfuchs.
Egal ob er auf dem Metal-Festival in Wacken, im Düsseldorfer Kom(m)ödchen oder zum 3. Mal im KASCH in Achim spielt: Michael beweist, dass Comedy intelligent und Kabarett dreckig sein kann.

Fotograf: Ramon Kramer

**So. 24.11.2013** **19:00 Uhr**

## Luise Kinseher - einfach reich

Luise Kinseher hat es satt. Sie braucht dringend eine Auszeit. Nicht einmal der neue Porsche macht ihr noch Freude. Sie beschließt, von nun an ein karges Leben auf einer Alm zu führen. Bei selbstgebackenem Brot und frischem Quellwasser in der Gesellschaft von ein paar ehrlichen Kühen, hoch droben, weit weg von der Welt, arm und glücklich sein!
Ihr gesamtes irdisches Hab und Gut hinterlässt sie ihren getreuen Mitarbeiterinnen: Den Porsche, das Publikum samt Abendkasse und ein rätselhaftes Ding von unschätzbarem Wert.
Klar, dass da die Lachner jubelt, Frau Rösch erstmal zu rechnen beginnt, die besoffene Maria die große Freiheit schnuppert und Frau Frese ungeahnte Machtfantasien entwickelt.
In einem fulminanten Figurenszenario geht die Vollblutkabarettistin Luise Kinseher in ihrem neuen Programm dem Mysterium Besitz auf den Grund.
Regie: Beatrix Doderer

**So. 08.12.2013** **19:00 Uhr**

## Neues Kabarett im Dreierpack - Werner Brix, Stefan Waghubinger und Benjamin Eisenberg in der Nordkurve.

Was entgegnet Helmut Schmidt Sigmar Gabriel auf die Frage aller Fragen, wo kommt der Zug an und wie kommt es, dass wir für die Chinesen in Zukunft den Reis anbauen? Wenn Sie die Antworten nicht kennen, sollten Sie diesen Abend nicht verpassen.